

**NIEDERSCHRIFT**

über die Sitzung

<b>Gremium:</b>	<b>Gemeinderat</b>
<b>Sitzungstermin:</b>	<b>Montag, den 20. Juni 2016</b>
<b>Sitzungsraum:</b>	<b>Ratssaal</b>
<b>Sitzungsbeginn:</b>	<b>19.00 Uhr</b>
<b>Sitzungsende:</b>	<b>21.25 Uhr</b>

**A) Öffentlicher Teil****TOP 01: Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung**

Die Bürgermeister begrüßt als Vorsitzender die Ratsmitglieder, die Seniorenvertreter Herrn Rathgeb und Frau Gloos, Mitbürgerinnen und Mitbürger aus Stackeden-Elsheim sowie die Presse.

Der Vorsitzende stellt fest, dass fristgerecht zur Sitzung eingeladen wurde und der Rat beschlussfähig ist.

Der Vorsitzende teilt mit, dass gegenüber der veröffentlichten Tagesordnung der TOP „Anträge“ fristgerecht aufgenommen wurde. Des Weiteren wird unter TOP 04 „BBP Friedhofstraße“ die Unterpunkte in „Grundsatzbeschluss“ geändert und unter TOP 06 „Friedhof Elsheim“ der Unterpunkt „Sanierung Steinkreuz“ aufgenommen.

**Beschluss:** Der Gemeinderat stimmt der geänderten Tagesordnung einstimmig zu.

Die Tagesordnung sieht die folgenden Punkte vor:

02	<b>Einwohnerfragestunde</b>
03	<b>BBP „Gewerbegebiet Elsheim Teil 1 - 4. Änderung vom 14.03.2016“</b>
04	<b>BBP „Friedhofstraße / In den neun Morgen“ - Grundsatzbeschluss</b>
05	<b>Anschaffungen für den Bauhof – Pritschenwagen und Hochdruckreiniger</b>
06	<b>Friedhof Elsheim</b>
07	<b>Annahme von Spenden</b>
08	<b>Informationen</b>
09	<b>Antrag der SPD-Fraktion</b>
10	<b>Mitteilungen / Verschiedenes</b>

**B) Nicht-öffentlicher Teil**

11.	<b>Personalangelegenheiten</b>
-----	--------------------------------

12.	<b>Grundstücksangelegenheiten</b>
13.	<b>Vertragsangelegenheiten</b>
14.	<b>Bauanträge und Bauvoranfragen</b>
15.	<b>Mitteilungen / Verschiedenes</b>

### **TOP 02: Einwohnerfragestunde**

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

### **TOP 03: Bebauungsplan „Gewerbegebiet Elsheim Teil 1 – 4. Änderung vom 14.03.2016**

#### **a) Beschlüsse über die Auswertungen der Anregungen aus dem Offenlegungsverfahren gem. § 3 Abs. 2 BauGB sowie der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 13a BauGB**

In der Zeit vom 08.04.2016 bis einschließlich 09.05.2016 wurde die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemeinsam mit dem Offenlegungsverfahren durchgeführt. Die Auswertung der eingegangenen Anregungen werden von Herrn Beckermann vom Planungsbüro ISU, Kaiserslautern vorgetragen. Es wird festgestellt, dass keine Beschlüsse erforderlich sind. Die redaktionellen Anregungen werden in die Planung eingearbeitet.

#### **b) Satzungsbeschluss gem. § 10 BauGB**

Nachdem über die Anregungen beschlossen wurde, kann der Satzungsbeschluss gefasst werden

#### **Beschluss:**

a) Der Gemeinderat beschließt einstimmig, zu den vorgetragenen Anregungen entsprechend den Beschlussempfehlungen des Planungsbüros ISU, Kaiserslautern, zu verfahren bzw. stellt fest, dass keine Beschlüsse erforderlich sind. Die redaktionellen Anregungen werden in die Planung eingearbeitet. Die Auswertung und die Beschlüsse sind Bestandteil dieses Beschlusses.

b) Der Gemeinderat beschließt einstimmig, gemäß § 10 BauGB den Bebauungsplan „Gewerbegebiet Elsheim Teil 1 – 4. Änderung vom 14.03.2016“ der Ortsgemeinde Stackeden-Elsheim als Satzung.

Der Geltungsbereich umfasst die Grundstücke in der Gemarkung Elsheim, Flur 5, Nr. 311/63 und 311/27.

*19.05 Uhr die Damen Schwerdt, Stabel und Willersinn nehmen im Zuschauerraum Platz*

### **TOP 04: Bebauungsplan „Friedhofstraße / In den Acht Morgen“ – Grundsatzbeschluss**

Der Vorsitzende informiert, dass im FNP 2015 bereits der 1. Teil entlang der Friedhofstraße enthalten ist und bis zum Jahresende 2016 rechtskräftig

abgeschlossen sein soll. Im FNP 2025 ist das komplette Gebiet, d.h. auch die „Hinterlieger“ als Wohnbaufläche enthalten. Eine Realisierung würde ggf. schrittweise erfolgen, die Abgrenzung würde auf Basis der Grundstückseinteilung erfolgen. Für die Planung des kompletten Gebiets soll ein Grundsatzbeschluss gefasst werden, um einen Aufstellungs- sowie Beteiligungsbeschluss demnächst herbeizuführen.

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Grundsatzbeschluss, das komplette Gebiet, d.h. auch die „Hinterlieger“ bis zum Wirtschaftsweg als Wohnbebauung auszuweisen, um den Aufstellungs- und Beteiligungsbeschluss herbeizuführen.

*19.10 Uhr Die Damen Schwerdt, Stabel und Willersinn nehmen wieder an der Sitzung teil.*

### **TOP 05: Anschaffungen für den Bauhof**

#### **Pritschenwagen**

Der Bauhofmitarbeiter Sebastian Doll hat im Internet ein passendes Fahrzeug ausfindig gemacht, begutachtet und für gut befunden. Es handelt sich hierbei um einen VW-Transporter T5 Pritsche, 2,0 TDI, EZ 08/2012 zum Bruttoendpreis von € 16.900,--. Da für diesen Kauf schnellstmöglich gehandelt werden musste, wurden in Absprache mit Herrn Schumacher und Frau Raumer von der Fachabteilung der VG beschlossen, die Zustimmung der Fraktionsvorsitzenden zum Kauf dieses Fahrzeugs einzuholen. Diese Zustimmungen lagen zum 07.06.16 vor, so dass die Abwicklung des Kaufs noch am selben Tag durch Frau Raumer in die Wege geleitet wurde.

*19.11 Uhr Herr Glöckner nimmt an der Sitzung teil.*

Im Haushalt sind € 25.000,-- für den Bauhof eingestellt, so dass der Pritschenwagen abgedeckt ist.

#### **Hochdruckreiniger**

Der Bauhof benötigt einen Hochdruckreiniger der Firma Kärcher Typ HDS 8/18-4C. Dafür wurden Angebote eingeholt. Das günstigste der drei Angebote wurde von der Firma Freund, Partenheim zum Preis von € 2.992,02 abzgl. 2 % Skonto abgegeben.

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Anschaffung eines Kärchers Hochdruckreinigers HDS 8/18-4C bei der Firma Freund in Partenheim zum Bruttopreis von € 2.992,02.

Der Vorsitzende informiert, dass evtl. noch im Sommer 2016 ein Laubladegerät angeschafft werden wird.

### **TOP 06: Friedhof Elsheim**

#### **Weiterführung des barrierefreien Weges zum Friedhof**

Für den behindertengerechten Zugang in Verlängerung des Weges liegt der Verwaltung ein Angebot der ortsansässigen Firma Münch über eine Höhe von brutto € 3.568,57 vor. Da dies die Verlängerung zu dem bereits von der Firma Münch

hergestellten Weg ist, sollte wegen der Gewährleistung die Verlängerung als Folgeauftrag ebenfalls von der Firma Münch erstellt werden.

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Folgeauftrag zur Verlängerung des barrierefreien Weges an die ortsansässige Firma Münch zum Preis von € 3.568,57 brutto zu vergeben.

### **Hauptweg**

Für die Pflasterarbeiten des Hauptweges vom Eingang bis zur Trauerhalle liegt derzeit der Verwaltung ein Angebot in Höhe von brutto € 9.086,25 vor. Weitere Angebote werden erwartet. Das günstigste Angebot erhält den Zuschlag.

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Pflasterarbeiten des Hauptweges an den günstigsten Bietenden zu einem Bruttohöchstpreis von € 9.086,25 zu vergeben. Der Rat wird entsprechend informiert.

### **Sanierung Kreuzdenkmal**

Das Kreuz ist in Gemeindebesitz und muss restauriert werden. Der Verwaltung liegen 3 Angebote vor, von denen die Firma Eisenacher, Klein-Winternheim das günstigste mit brutto € 6.997,20 eingereicht hat.

Der Vorsitzende informiert, dass eine Spende eines Bürgers über € 1.000,- für die Restaurierung erwartet wird.

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Auftrag für die Sanierung des Kreuzdenkmals zum Bruttoangebotspreis in Höhe von € 6.997,30 an die Firma Eisenacher aus Klein-Winternheim zu vergeben.

### **TOP 07: Annahme von Spenden**

Die Sparkasse Rhein-Nahe spendet an die Adam-Elsheimer Initiative € 250,-.

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Spende der Sparkasse anzunehmen.

Der Vorsitzende informiert, dass für den Bilderweg bis dato € 1.600,- gespendet wurden und noch weitere Spenden erwartet werden.

### **TOP 08: Informationen**

#### **Vergabe Amtshaus Burg Stacked**

Der Vorsitzende informiert, dass - wie vom Rat bevollmächtigt - die Verwaltung zusammen mit den Fraktionsvorsitzenden die Gewerke Heizung – Lüftung – Sanitär an die günstigste bietende Firma Reinhold Erndl, Zornheim zu einem Preis von brutto € 78.978,59 vergeben wurde. Das gleiche gilt für die Vergabe des Gewerks „Elektro“, dieses wurde an die günstigste bietende Firma Baumann zum Preis von brutto € 55.118,23 vergeben.

Die Verteuerung um ca. 30 % gegenüber der Kostenplanung ergibt sich daraus, dass in den derzeitigen Kosten das Obergeschoss mit eingerechnet ist. Eine separate Kostenrechnung für das Obergeschoss wird bis zum Sommer 2016 vorliegen und dem Gemeinderat vorgelegt. Die Mehrkosten für das Obergeschoss werden in einem Nachtrag in den Haushalt gestellt.

Der Vorsitzende informiert, dass der Ehrenamtsförderantrag des Sängerkranzes Stackeden für die Sanierung der Toilettenanlage im Amtshaus von der Kreisverwaltung abgelehnt wurde.

*19.38 Uhr Herr Goldschmitt nimmt an der Sitzung teil.*

### **Energetische Sanierung Selztalhalle**

Herr Ruf informiert, dass die Türen eingebaut sind, die Verkabelung wird derzeit installiert. Die Abluft in der Küche wurde ebenfalls eingebaut. Undichte Stellen nach Starkregen werden noch gesucht und abgedichtet. Ansonsten sind die Arbeiten im Zeitplan, Ende der Arbeiten ist bis Ende 2016 geplant. Eine Kostenaufstellung wird von der VG derzeit erarbeitet.

Der Nutzungsvertrag mit den Vereinen wird im Blick auf die Türen entsprechend geändert, dass diese nur noch im Notfall geöffnet werden dürfen.

### **Weiterführung der Jugendarbeit**

Der Vorsitzende informiert, dass der Jugendtreff im Martin-Luther-Haus seit Ende des Jahres 2015 wieder auflebt. Ehrenamtliche Betreuerin ist Frau Heike Mangold.

Die Gruppe ist konfessionsübergreifend und wird von ca. 15-27 Jugendlichen am Freitagabend wahrgenommen. Beide Pfarrer finden das derzeitige Konzept gut.

Die Gemeinde könnte sich noch finanziell einbringen, indem sie neben Zuschüssen zu Sachkosten für gewisse Aktivitäten, die die Möglichkeiten der ehrenamtlichen Betreuung übersteigen, z.B. über LIF (Ingelheim,) selbstständige Sozialarbeiter stundenweise engagiert. Im Haushalt sind für die Jugendarbeit z.Zt. € 20.000,- eingestellt.

Eine Auflistung von fehlendem Material wird derzeit von Frau Mangold erarbeitet.

### **Kooperation der Vereine**

Der Vorsitzende informiert über die überaus positive Zusammenkunft am 19. April 2016.

Ziel war es nicht den Vereinsring neu zu beleben, sondern vielmehr die Vereine zusammenzubringen, um Synergien zu nutzen.

Mit Peter Kunze konnte ein Koordinator von Seiten der Vereine gefunden werden. Eine Übergabe des finanziellen Vermögens vom ehemaligen Vereinsringvorsitzenden Herrn Kurt Zaun hat bereits stattgefunden.

Auf der Gemeindehomepage soll ein nicht-öffentlicher Kalender für die Koordination unter den Vereinen installiert werden.

Ein nächstes Treffen ist nach den Sommerferien geplant.

### **Ausweisung von Sanierungsgebieten**

Der Vorsitzende informiert über die nur mäßig besuchten Einwohnerversammlungen zu diesem Thema. Der Städteplaner Wolf aus Kaiserslautern stellte die Möglichkeiten der Steuerersparnis für Sanierungsgebiete im vereinfachten Verfahren vor.

### **Neubau einer Sporthalle**

Der Vorsitzenden informiert, dass der Standort „Schulwiese“ für die 3-Feld-Halle durch die Ablehnung durch die Schule vom Tisch ist. Alternative Standorte werden gesucht. Für die weiteren Planungen wird eine AG gegründet mit Mitgliedern der Verwaltung, der Fraktionen und den Sport treibenden Vereinen. Wegen der dringenden Sanierung des Vereinsheims ist zeitlicher Druck gegeben.

### **TOP 09: Antrag der SPD-Fraktion**

Der SPD-Fraktionsvorsitzende Herr Goldschmitt erläutert den Antrag zur Errichtung einer Arbeitsgruppe zum Neubau einer Sporthalle. Diese sollten laut Antrag aus der Verwaltung, je 3 Personen aus CDU und SPD, je 1 Person aus FWG und FDP, bis zu 3 Personen der TSVgg sowie weiteren Nutzern bestehen.

Diese Zusammensetzung der Arbeitsgruppe wird kontrovers diskutiert.

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt einstimmig bei einer Enthaltung, den Antrag der SPD-Fraktion aufzunehmen und zu erweitern.

Die Arbeitsgruppe nennt sich „AG Vereinsheim und Sporthalle und setzt sich wie folgt zusammen: Verwaltung, je 2 Personen aus CDU und SPD, je 1 Person aus FWG und FDP sowie je 2 Personen aus TSVgg und Bushido.

### **TOP 10: Mitteilungen / Verschiedenes**

#### **Begehung „barrierefreies Stackeden-Elsheim“**

Der Vorsitzende informiert, dass durch eine Begehung mit ehrenamtlich tätigen Bürger/innen eine vor einigen Jahren erarbeitete Auflistung bzgl. Barrierefreiheit überprüft wurde und die Liste überarbeitet wird. Einige Maßnahmen wurden bereits umgesetzt, andere werden vom LBM, der VG bzw. vom Bauhof noch umgesetzt. Die Schlaglöcher im Straßenbelag wurden vom LBM bereits weitestgehend verfüllt, die Ampelschaltung an der Ehrensäule wird nicht geändert. Vielmehr wird an der Fußgängerampel, die am Wochenende nicht in Betrieb ist, ein Hinweisschild auf die Fußgängerampel an der MVB-Bank installiert.

#### **AG Kerb**

Der geplante Termin ist ungünstig. Die Sitzung wurde auf 06. Juli 2016 neu terminiert.

### **Verkehrsplanung im ruhenden Verkehr**

Der Bericht zur erarbeiteten Verkehrsplanung im ruhenden Verkehr der Hochschule Mainz liegt der Verwaltung vor. Die Studenten werden in der Ratssitzung am 12.09.2016 das Konzept vorstellen. Die Erlaubnis zur Verteilung des Endberichts an den Ausschuss und Gemeinderat wird vom betreuenden Professor Herrn Heinz eingeholt.

### **Straßenmarkierungen**

Eine Auflistung mit den zu erneuernden Straßenmarkierungen wurde an die VG gemeldet. Diese sind bereits in Arbeit.

### **FNP 2025**

Die CD mit der Präsentation zum FNP 2025 wird den Fraktionen zur Verfügung gestellt. Fragen sollen der Verwaltung übermittelt werden, diese werden an das Büro ISU weitergeleitet. Die Frist für Eingaben läuft Anfang August 2016 aus.

Die Herausnahme der Westumgehung sieht Herr Ruf kritisch. Dies könnte durch einen Antrag als Träger öffentlicher Belange wieder aufgenommen werden.

### **Sonstiges**

- Die Einladung zum 50jährigen Schulfest am 25.06.2016 an den GR weiterleiten.
- Herr Harth bittet den Bauern- und Winzerverein dahingehend zu informieren, dass Ackerflächen bei Bewirtschaftung bis zum landwirtschaftlichen Weg bei Starkregen ausgeschwämmt werden und eine Verschlammung der Wege zur Folge hat. Bei Bewirtschaftung mit begrünten Feldrandstreifen passiert dies nicht.
- Frau Stabel weist daraufhin, dass es bei Feierlichkeiten in der Burgscheune zu Stromausfällen kommt.

Vorsitzender :

Kenntnisnahme der Verwaltung :

Schriftführerin :